

**Grußschreiben des Zentralkomitees
an den XIII. Parteitag der Mongolischen Revolutionären
Volkspartei**

Teure Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet dem XIII. Parteitag der Mongolischen Revolutionären Volkspartei brüderliche Kampfesgrüße und übermittelt dem befreundeten mongolischen Volk die besten Wünsche der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik und aller Patrioten Deutschlands.

Die Mongolische Revolutionäre Volkspartei, die sich von den Lehren des Marxismus-Leninismus leiten läßt, führte das mongolische Volk zu großen Erfolgen. Die Entwicklung der Mongolischen Volksrepublik bestätigt überzeugend, daß die Befreiung eines Volkes von feudaler und imperialistischer Unterdrückung den Weg ebnet, der in raschem Tempo zu hoher politischer, wirtschaftlicher und kultureller Blüte führt. In seinem sozialistischen Aufbau konnte das mongolische Volk, brüderlich unterstützt durch die Völker der Sowjetunion, bedeutende Ergebnisse erzielen. Die industrielle Produktion wurde mit dem zweiten Fünfjahrplan bedeutend gesteigert, neue Industriezweige wurden geschaffen und große Fortschritte beim genossenschaftlichen Zusammenschluß der Aratenwirtschaften erreicht. Wir beglückwünschen Euch zu diesen Erfolgen und sind überzeugt, daß die im neuen Dreijahrplan gestellten Aufgaben zu einem weiteren Aufschwung der sozialistischen Entwicklung des Landes führen werden.

Durch gemeinsame Ziele verbunden, besteht zwischen der Mongolischen Volksrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik unverbrüchliche Freundschaft, die durch die Erweiterung der Beziehungen und der Zusammenarbeit besonders im Jahre 1957 noch enger gestaltet wurde und sich ständig weiter festigen wird.

Die enge Freundschaft, die unsere Parteien wie unsere Länder verbindet, beruht insbesondere auf der gemeinsamen und untrennbaren Zugehörigkeit zum sozialistischen Lager sowie auf der unzerstörbaren Freundschaft zur ruhmreichen Sowjetunion und ihrer Kommunistischen